

MIRABELLE

■ Schönheit bis ins Korn

MIRABELLE verbindet ein hohes Ertragspotenzial mit besten ertragssichernden Eigenschaften: beste Strohstabilität, ausgesprochene Winterhärte, ausgeglichene Blattgesundheit. Die großkörnige MIRABELLE erreicht sehr hohe Hektolitergewichte (Note 6) und ist deshalb sowohl für Marktfrucht- als auch Veredelungsbetriebe sehr interessant.



- Hohe Kornerträge
- Sichere Vermarktung durch gute Kornqualität
- Sehr strohstabil

Der Beratungsring Hohe Geest e. V. meint: „*Mehrzeilig, gute Ertragsleistung und hl-Gewicht, blattgesund, gute Strohstabilität und geringes Ährenknicken.*“

Bundesländer	Länderdienststelle
Baden Württemberg	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
Bayern	Bayrische Landesanstalt für Landwirtschaft
Brandenburg	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneurordnung
Hessen	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Mecklenburg-Vorpommern	Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen	Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen	Landwirtschaftskammer Nordrhein Westfalen
Rheinland-Pfalz	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland Pfalz
Sachsen	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen
Sachsen-Anhalt	Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG)
Schleswig-Holstein	Landwirtschaftskammer Schleswig Holstein
Thüringen	Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

■ Allgemeine Informationen

Zeiligkeit	mehrzeilig

Typ	Einzelährentyp
Standort	Alle Standorte
Produktionsziel	Hohe Erträge gepaart mit hervorragenden ertragssichernden Eigenschaften bei bester Kornqualität. Optimal für die Vermarktung oder Eigenverwertung

Ertrag/Ertragsstruktur

Kornertrag Stufe 2 - behandelt	7	hoch
Kornertrag Stufe 1 - unbehandelt	7	hoch
Bestandesdichte	4	gering bis mittel
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkorngewicht	7	hoch

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittelspät
Pflanzenlänge	6	mittel bis lang
Neigung zu Lager	4	gering bis mittel
Halmknicken	3	gering
Ährenknicken	4	gering bis mittel
Herbstentwicklung	0	mittel
Frühjahrsentwicklung	0	mittel
Bestockungsfähigkeit	0	mittel

Pflanzenschutz

Resistenzeigenschaften

Mehltau	5	mittel
Netzflecken	5	mittel
Rhynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	4	gering bis mittel
Gelbmosaikvirusresistenz	1	sehr gut
Ramularia	4	gering bis mittel
Atmosphärische Blattflecken	++	gering

Qualität		
Marktwareanteil	7	hoch
Rohproteingehalt	2	sehr niedrig bis niedrig
Hektolitergewicht	6	mittel bis hoch

Anbauhinweise

Sortenprofil					
Stoppelweizen	Maisvorfrucht	Mulchsaat	Frühsaat	Spätsaat	Leichte Böden
		++	++	+	+

Stoppelweizen, + Pflugfurche empfohlen, ++ oder +++ auch Mulchsaat, Maisvorfrucht:0 nur gepflügt

Produktionsziel

Hohe Erträge gepaart mit hervorragenden ertragssichernden Eigenschaften bei bester Kornqualität. Optimal für die Vermarktung oder Eigenverwertung.

Sortentyp

MIRABELLE ist ein Einzelährentyp und erzielt ihren hohen Kornertrag über geringere Bestandesdichten, geringe bis mittlere Kornzahlen/Ähre und hoher TKM.

Anbauhinweise

- Hohe TKM bei der Saatstärke berücksichtigen
- Einfach in der Produktionstechnik
- Geeignet für auswinterungsgefährdete Standorte

Standort

Optimal geeignet für mittlere bis bessere Böden. Gute Standfestigkeit, deshalb auch anbauwürdig auf Standorten mit hohem organischen N-Pool im Boden und höherem Lagerdruck (Veredelungsbetriebe).

MIRABELLE besitzt eine gute bis sehr gute Winterfestigkeit und kann deshalb auch für den Anbau in Höhenlagen empfohlen werden.

Saatzeit/Saatstärke

Ortsübliche Aussaattermine anstreben. Sehr späte Saattermine vermeiden!

Gute Böden, günstige Bedingungen, trockene Lagen: 280-300 Körner/m²

Mittlere bis schwere Böden, ungünstige Bedingungen, ausreichende Wasserversorgung: 330-350 Körner/m²

Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 430-450 Ähren/m²

Mittlere Ertragserwartung: 480-520 Ähren/m²

Hohe Ertragserwartung: 520-600 Ähren/m²

Düngung

Die N-Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertrag angepasst werden. Alle Ertragskomponenten gleichmäßig fördern = ausgeglichene N-Düngung.

Wachstumsregler

Gute Standfestigkeit mit geringem Wachstumsreglerbedarf, daher ist ein einmaliger Einsatz zur Einkürzung ausreichend. Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck hat sich ein Splitting bewährt.

Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/gute Wasserversorgung

EC 31/32 0,3-0,4 l/ha Moddus oder 0,5-0,8 Medax Top + 0,5-0,8 l/ha Turbo

EC 32/37 0,8 l/ha Bogota + 0,2 l/ha Moddus

Beispiel: geringe Ertragserwartung/schlechte Wasserversorgung

EC 31/32 0,3-0,4 l/ha Moddus

WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide/Fungizide

Geringe Pflanzenschutzintensität. MIRABELLE hat gute Resistenzeigenschaften gegen alle Krankheiten. In Befallslagen kann Mehltau auftreten und eventuell bekämpfungswürdig sein. Auf Standorten mit Auftreten von Ramularia (RA) sollte die letzte Behandlung spät in EC 49-55 erfolgen.

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste 2019 und eigenen Erfahrungen. Krankheitsresistenzen: 1 = sehr gute Resistenz, 9 = sehr geringe Resistenz, +++ sehr hoch, sehr zügig, sehr gute Eignung, () = Tendenz